

Verstärkung aus den Niederlanden für SFK

Schach Zweite Bundesliga. Nach dem Abstieg aus der Bundesliga müssen Essener Aderlass verkraften

Mit einem stark veränderten Kader starten die Sportfreunde Katernberg nach dem Abstieg aus der Schachbundesliga in der 2. Liga: Andrei Volokitin (Hofheim), Evgeny Romanov (Erfurt), Benjamin Bok (Porz) und Lawrence Trent (Norderstedt) fanden neue Vereine. Yuriy Kryvoruchko und Matthias Thesing zählen ebenfalls nicht mehr zum Aufgebot, da die Anreise aus der Ukraine bzw. Rumänien für nur eine Partie ihnen nachvollziehbar zu beschwerlich erschien.

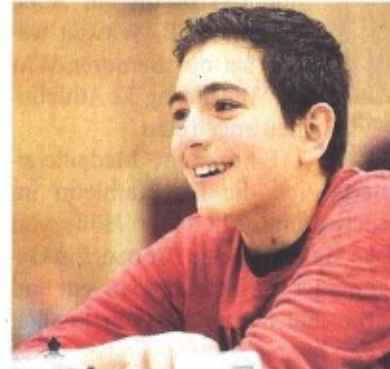
Dass die Katernberger trotz dieses Aderlasses nicht mit einer Rumpfmannschaft antreten müssen ist vor allem zwei Spielern zu verdanken: Nazar Firman stellte den Kontakt zu den ukrainischen Großmeistern Alexander Kovchan (ELO 2605) und Alexey Kislinsky (2475) her, die der Mannschaft in wichtigen Kämpfen Stabilität an den oberen Brettern verleihen sollen. Sebastian Sieb-



Geblichen ist Großmeister Sebastian Siebrecht.

FOTO: SFK

recht ließ seine Kontakte in die Niederlande spielen, die zur Verpflichtung von drei jungen holländischen Spielern führten: Miguuel Admiraal und Arthur Pijpers, beide 21 Jahre jung, bringen mit ELO-Zahlen über 2400 bereits IM-Stärke mit. Besonders interessant ist die Verpflichtung des erst 14jährigen Talents Robby Kevlishvili: Der in den Niederlan-



Großes Talent: Der erst 14-jährige Robby Kevlishvili.

FOTO: SFK

den geborene Georgier zählt mit einer ELO-Zahl von 2357 zu den stärksten europäischen Nachwuchsspielern. Eher zufällig kam dagegen die Verpflichtung von Marcin Kolago zustande: Den spielstarken polnischen Amateur (ELO 2328) verschlug es beruflich nach Essen. Er wird allerdings vor allem in der zweiten Mannschaft zum Ein-

satz gekommen.

Geblichen sind der in Georgien lebende Brasilianer Alexandr Fier, Nazar Firman, der im letzten Jahr so erfolgreiche Robert Ris, die beiden Großmeister Sebastian Siebrecht und Ilja Zaragatski und der Franzose Timothée Heinz. Dr. Christian Scholz, Bernd Rosen, Nationalspielerin Sarah Hoolt, Dr. Thomas Wessendorf komplettieren den Kader, im Bedarf stehen auch die beiden U20-Spieler Patrick Imcke und Maximilian Heldt bereit.

Gleich das erste Spiel wird wegweisend für den Saisonverlauf sein: Die zweite Mannschaft des Lokalrivalen Mülheim Nord dürfte besonders zu Beginn der Spielzeit mit einigen Großmeistern aus dem Bundesligaaufgebot auflaufen und wird ein erster Prüfstein für das neu formierte Katernberger Team sein. Gespielt wird Sonntag ab 11 Uhr in der Zeche Helene, Twentmannstraße 125.